

Berufskolleg?

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 6. Juli 2011 09:19

Da ich noch immer keine Einladung bekommen habe und ich davon ausgehe, dass dies so bleibt, spiele ich gerade mit dem Gedanken Berufskolleg herum. Es sind zwei Stellen ausgeschrieben, bei denen Informatik gesucht wird. Leider kann ich mit meinen beiden Hauptfächern Musik und Philosophie an einem Berufskolleg nicht wirklich punkten. An beiden Berufskollegs wird zwar Religion unterrichtet, nicht jedoch Philosophie. Bei einer der Stellen ist neben Informatik auch Informationstechnik ausgeschrieben. Das würde ich mit Informatik ja auch abdecken. jedoch würde ich mich ja dann auf zwei ausgeschriebene Fächer mit meinem einen Nebenfach nämlich Informatik bewerben. Das klingt für mich nicht machbar. Das ist alles gerade nur ein wenig Grübeleien und nicht wirklich konkret. Aber vielleicht hat ja jemand eine fruchtbare Idee dazu oder kann mir konkret sagen, dass ich da nicht weiter drüber nachdenken muss.

Beitrag von „Georgia“ vom 6. Juli 2011 09:37

Zum Berufskolleg kann ich nicht viel sagen. Wenn ich das richtig verstehe, suchen die aber eher Leute, die sehr industrienah ausgebildet sind.

Ich habe ja auch eine Absage kassiert, weil ich den Seminarvertreter nicht überzeugen konnte, dass ich mich ausreichend mit den Belastungen des OBAS beschäftigt hätte. (Was ja auch stimmt 😊).

Der Schulleiter hat mir bei der Absage dann empfohlen, zunächst eine Vertretungsstelle anzunehmen. Mit dieser Erfahrung hätte ich dann sehr gute Chancen, bei einer erneuten Bewerbung. (Dieser Weg ist für mich leider nicht gangbar.) Vielleicht hast Du ja die Möglichkeit diesen Weg einzuschlagen. Dazu muss man wohl nicht unbedingt über VERENA gehen, sondern reichlich Blindbewerbungen - die trotzdem aussagekräftig sein sollten - verteilen.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 6. Juli 2011 09:47

Berufskolleg ist bei meiner Biografie sicher weiter geholt. Aber ich suche eben momentan nach Alternativen. Der Ausweg Vertretungsstelle ist für mich eher nicht gangbar. Da ich noch nicht in NRW wohne, also ein Umzug notwendig ist, müsste es schon eine volle Stelle sein, damit es finanziell machbar ist. Das wird wohl eher unwahrscheinlich sein. Ausserdem ist es eben ganz einfach sehr unsicher was dann nach der Zeit der Vertretungsstelle ist für die man umgezogen ist. Dann lieber den leicht säuerlichen Apfel und abwarten ob jetzt vielleicht doch noch oder in hoffentlich naher Zukunft eine Möglichkeit des Seiteneinstiegs die Wolken am Horizont weg schiebt.

Beitrag von „achso“ vom 6. Juli 2011 16:11

wer sagt denn, dass eine Vertretungsstelle keine volle Stelle ist? Man arbeitet ja in Vertretung eines Lehrers mit 2. Staatsexamen. Da kommst Du in den meisten Fällen trotzdem locker auf deine volle Stelle. Und so viel schlechter ist die auch nicht bezahlt. Kannst mit TV12 rechnen. Verstehe nicht, warum das keine gute Alternative oder sogar ein guter Einstieg sein sollte. Wenn man noch keine Erfahrung mit dem Unterrichten hat, dann ist eine Vertretungsstelle ein Segen, der sich erst recht in der OBAS auszahlen wird (der Einarbeitungsstress entfällt z.B. oder man kann nebenbei noch das eine oder andere nachstudieren).

Beitrag von „neleabels“ vom 6. Juli 2011 16:33

Versuch es doch einmal mit einem Abendgymnasium oder Weiterbildungskolleg! Da gibt es auf jeden Fall Philosophie.

Nele

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. Juli 2011 16:41

Die Schulform "Berufskolleg" macht nun nicht so den Unterschied. Fraglich ist eher, ob dein Nebenfach anerkannt wird. Das weiß ich aus der Ferne natürlich nicht. Aber das sollte dich nicht davon abhalten, dich zu bewerben. Gerade an BKs ist der Mangel an Informatiklehrern

(genauer: Informationstechnik/Betriebsinformatik) groß.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 6. Juli 2011 16:49

@achso

In Verena sind mit meinen Fächern häufig nur begrenzte Stundenzahlen ausgeschrieben. Desweiteren habe ich ja schon gesagt, dass es sehr unsicher ist für eine Vertretungsstelle hunderte Kilometer umzuziehen, wenn sie vielleicht nur für ein halbes Jahr ist. Ausserdem sammle ich seit 6 Jahren Unterrichtserfahrung ;-).

[Piksieben](#)

Das Nebenfach würde eben die Schwierigkeit sein am Berufskolleg. Auch wenn dort der Informatikermangel groß ist brauche ich ja für OBAS trotzdem 2 Fächer.

@neleabels

Abendgymnasium oder Weiterbildungskolleg würde ich gerne nehmen, wenn denn entsprechende Stellen ausgeschrieben wären und ich eine Einladung bekomme. Ich hatte mich ja nicht nur für Gymnasium beworben, auch Gesamtschulen und ein Weiterbildungskolleg standen auf meiner Liste.

Beitrag von „achso“ vom 6. Juli 2011 20:24

schon die Privatschulen ausprobiert? Die sind nämlich nicht automatisch bei verena und co gelistet.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 6. Juli 2011 20:58

Nein habe ich noch nicht ausprobiert. Ein anderer Schulträger ändert ja aber auch nichts an den Bedenken, die ich bezüglich Vertretungsstellen habe.

Beitrag von „pepa“ vom 7. Juli 2011 10:33

Zitat von Seiteneinsteiger?

Nein habe ich noch nicht ausprobiert. Ein anderer Schulträger ändert ja aber auch nichts an den Bedenken, die ich bezüglich Vertretungsstellen habe.

Zitat von Seiteneinsteiger?

Nein habe ich noch nicht ausprobiert. Ein anderer Schulträger ändert ja aber auch nichts an den Bedenken, die ich bezüglich Vertretungsstellen habe.

Welche Bedenken haste denn konkret? Könnt ich dann vielleicht was zu schreiben, habe auch schon einige Jahre Vertretungsdienst aufm Buckel.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 7. Juli 2011 10:41

Wie gesagt, ich müsste umziehen, mit doppelter Haushaltsführung und allem was dazugehört. Eine Vertretungsstelle ist ja immer befristet, bei denen die momentan ausgeschrieben sind oft auch nur einige Stunden Unterrichtsverpflichtung und keine volle Stelle. Es sind finanzielle Bedenken und natürlich auch die Unsicherheit. Was ist nach dem Schuljahr? Wieder umziehen? Zelte abbrechen? Ich habe einen kleinen Sohn. Da brauche ich einfach etwas mehr Sicherheit, als mir eine Vertretungsstelle bietet. Ich bin momentan ja auch in einem Job und den würde ich dann ebenfalls für eine Vertretungsstelle opfern.

Beitrag von „pepa“ vom 7. Juli 2011 10:45

Nene, da haste Recht. Wenn du schon im Job bist, dann auf keinen Fall für ne Vertretungsstelle kündigen.

Dafür ist das echt zu unsicher. Und keiner kann dir sagen, was nach der Befristung ist. Bin auch Mama und die Unsicherheit ist die Hölle.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 7. Juli 2011 10:49

Genau das ist es eben. Mein Leben ist momentan ohnehin sehr sagen wir einmal unstet. Da kann ich so etwas nicht auch noch gebrauchen. Heute morgen war wieder eine Stelle ausgeschrieben auf die ich mich bewerben kann. Gesamtschule und etliche andere Fächer noch ausgeschrieben, aber was solls. Man weiß vorher nie, wie es ausgeht. Also Stift gespitzt und weiter gehts 😊. Ich drücke dir auch die Daumen, dass es schnellstmöglich etwas Festes wird, womit man dann auch planen kann.

Beitrag von „pepa“ vom 7. Juli 2011 10:58

Dank dir. Dir natürlich auch die Daumen drückend.
Welche Fächer hast du noch? MINT oder so?
Mein alter SL hat diese Fächer an seiner S.

Beitrag von „CountTheStars“ vom 7. Juli 2011 11:00

Wenn du noch eine feste Stelle hast, lass es wirklich lieber bleiben. Als Vertretungslehrer kann man innerhalb von 2 Wochen wieder auf die Straße gesetzt werden, wenn der Vertretungsgrund (warum auch immer) hinfällig wird. Dann doch lieber weiter bewerben und hoffen, dass es früher oder später mit dem Seiteneinstieg passt. Ich habe gerade auch noch eine Stelle an einer Gesamtschule gefunden, auf die ich mich bewerben werde. Mal schauen! 😊

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 7. Juli 2011 11:17

Sind ja wieder einige neue Stellen da und vor allem an Berufskollegs. Habe mal einige Schulleiter angeschrieben.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 8. Juli 2011 16:02

So, Privatschulen sind angeschrieben und eine hat bereits keinen Bedarf in meinen Fächern angemeldet. Bei den anderen muss ich eben noch warten. Bei den Berufskollegs hat eine wegen meines Zweitfachs Philosophie ein Nein gegeben. Am anderen Kolleg gibt es jedoch Praktische Philosophie als Religionsersatz und der Schulleiter meinte daher eine Bewerbung sei generell möglich. An diesem Kolleg sind auch anderen Unterrichtsbereiche in denen ich auf Grund meiner Biografie einige Beiträge leisten könnte. Meine Fächer sind Philosophie, Musikwissenschaft und Informatik. An diesem Berufskolleg wird auch Kunst unterrichtet und ich habe sehr viele Studieninhalte aus dem Bereich Kunsttheorie und Ästhetik. Ich sollte vielleicht mal durchrechnen ob ich nicht sogar auch genügend Anteile für Kunst zusammenbekomme. In Philosophie habe ich sehr viel Soziobiologie gemacht. Die gleichen Kurse, die auch Biologen und Lehrämter besuchen mussten. Vielleicht komme ich da auch auf 20 SWS. Ausserdem sind mittlerweile wieder 2 Stellen an Gymnasien und Gesamtschule bei LOIS drin, auf die ich mich bewerben kann. Es ist also noch nicht aller Tage Abend. 3 Bewerbungen sind schonmal wieder in der Mache.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 8. Juli 2011 20:03

Gerade mal alles durchgegangen. Ich komme tatsächlich auf über 22 SWS die ich mir für Bio anrechnen lassen kann. Kunst ist da schon eher Interpretationssache.

Beitrag von „Birgit“ vom 8. Juli 2011 21:10

Ob das mit Deinen Fächern etwas für Dich ist am Berufskolleg, kann ich natürlich so nicht sagen, aber grundsätzlich kann ich das Berufskolleg als Schulform sehr empfehlen;-) Ich empfinde die Bandbreite an verschiedenen Schülern als sehr angenehm.

Beitrag von „meinzweg“ vom 17. Juli 2011 14:37

Hallo es gibt eine Reihe von Bildungsgängen die Musik benötigen, z.B Erzieher, Kinderpfleger u.s.w Ethikunterricht gibt es auch und das in Kombination mit Informatik ist gar nicht schlecht. Ich würde es versuchen..

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2011 07:22

Zitat von Birgit

Ob das mit Deinen Fächern etwas für Dich ist am Berufskolleg, kann ich natürlich so nicht sagen, aber grundsätzlich kann ich das Berufskolleg als Schulform sehr empfehlen;-) Ich empfinde die Bandbreite an verschiedenen Schülern als sehr angenehm.

Ich auch 😊